



Netzwerk Deutsche
Gesundheitsregionen

Parlamentarischer Abend des NDGR

Die Kraft der Regionen. Kompetenz für die Gesundheit von morgen. Berlin | Langenbeck-Virchow-Haus | 3.12.2014 | 19 Uhr

Die Kraft der Regionen. Kompetenz für die Gesundheit von morgen.

Die Gesundheitsregionen diskutieren Perspektiven des Innovationsfonds

Die Bundesregierung will die Gesundheitsversorgung verbessern. 300 Millionen Euro sollen dafür – so der Plan der Regierungskoalition – jährlich in die Entwicklung und Erprobung neuer Versorgungsformen fließen. Kommt mit einem solchen Innovationsfonds ein Ende des Innovationsstotterns im deutschen Gesundheitssystem in Sicht? Schon heute arbeiten regionale Initiativen erfolgreich an Modellen der sektorenübergreifenden Versorgung. Im »Normalbetrieb« spielen diese Konzepte allerdings nach wie vor eine untergeordnete Rolle – nicht zuletzt auch aufgrund ihrer schwierigen Finanzierungsbedingungen.

Es fehlen aber nicht nur finanzielle Anreize, sondern oft auch organisatorische Kompetenzen und fachliche »Kümmerer«. Die regionalen Gesundheitsinitiativen wissen, was es heißt, anspruchsvolle Versorgungskonzepte zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren – in der Schlaganfall-Hilfe, bei der psychischen Gesundheit, in der geriatrischen Versorgung, bei der Nutzung von Telemedizin und in vielen weiteren Themenfeldern. Das Netzwerk Deutsche Gesundheitsregionen (NDGR) ist bereit, dieses besondere Know-how in die inhaltliche Ausgestaltung des Innovationsfonds einzubringen.

Beim Parlamentarischen Abend geht es deshalb darum,

- welche innovativen Versorgungsmodelle in der Praxis funktionieren,
- wie der Innovationsfonds weitere Verbesserungen bringen kann,
- was Gesundheitsregionen zur erfolgreichen Umsetzung des Innovationsfonds beitragen können.

Im Anschluss laden wir zum Get together am Büffet. Hier gibt es Gelegenheit zum Austausch mit Parlamentariern und den Vertretern der Mitgliedsregionen im NDGR.

U. A. w. g. bis zum 21. November 2014 an info@ndgr.de

Begrüßung und Einführung:

Prof. Dr. Josef Hilbert, Vorsitzender NDGR

Innovationsfonds – Stand der Dinge, weitere Perspektiven:
Ingrid Fischbach, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, MdB (CDU)

Regionen und ihre Erfahrungen mit sektorenübergreifenden Versorgungswegen präsentieren ausgewählte Projekte:

- Telemedizin in der Schlaganfallversorgung in Sachsen
- Teleradiologie und Versorgung im Ruhrgebiet
- Vernetzte Versorgung in Ostwestfalen-Lippe

Wie geht es weiter? Wo sind Regionen gefordert?

Diskutieren Sie mit dem NDGR und mit:

- *Ingrid Fischbach*, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, MdB (CDU)
- Abgeordnete des Deutschen Bundestags: *Hubert Hüppe*, MdB (CDU); *Dirk Heidenblut*, MdB (SPD); *Dr. Harald Terpe*, MdB (Bündnis 90/Die Grünen), *angefragt*, u. a.
- *Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns*, Vorstandsvorsitzender Deutsche Gesellschaft für Telemedizin
- *Prof. Dr. Stefan G. Spitzer*, Vorstandsvorsitzender DGIV
- *Dr. Claus Weth*, Koordinator Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland

Moderation

Uwe Borchers, stellvertretender Vorsitzender NDGR

Resümee

Prof. Dr. Josef Hilbert, Vorsitzender NDGR

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:
VISUS Technology Transfer GmbH, Deutsche Kreditbank AG, Christinen Brunnen.



Langenbeck-Virchow-Haus-
Veranstaltungs GmbH
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin

Zum Lageplan bitte hier klicken!

